

## Meisterschaftsspiel FC Neukirch-Egnach 1 - SC Berg 1

Do. 10.09.2015 / 20:15 Uhr



1:3  
(1:0)



### Spielbericht

#### *Aufstellung*



#### *Telegramm*

Tore: 37. Würth 1:0, 55. Kasalar 1:1, 58. Perez 1:2, 62. Helfenberger 1:3,  
Gelb: 43. Zingg, 52. Hinder, 53. Helfenberger  
Bemerkungen: Berg ohne Breu, Gerber, Kamerlander, Meier, Panik, Rodrigues (alle verletzt); Dias, Pedroso (alle Ferien); Brulic (nicht im Aufgebot); Gaccioli (gesperrt)

#### *Aufgebot*

- 1 Näf Fabian
- 2 Hinder Ramon
- 3 Eugster Marco
- 4 Markwalder Marco
- 5 Hithi Indrit
- 6 Jakupovic Ajdin
- 7 Perez Muinos Raul
- 8 C Brugger Manuel
- 9 De Santos Damiano
- 10 Morgado Coelho Ricardo Manuel
- 11 Kasalar Ertunc
- 13 Schüepp Kevin
- 15 Zingg Mauro
- 16 Helfenberger Fabian
- 17 Weideli Marco
- 19 Nuredini Aladin
- 20 Huber Florian

Trainer: Marinkovic Zivota

**Neukirch-Egnach.** Nachdem man zu Hause in einem sehr hektischen und turbulenten Spiel Münchwilen schlagen konnte, reiste das Berger Fanionteam zum Tabellenführer nach Neukirch-Egnach.

Obwohl man gut vorbereitet antrat, wirkten die Gäste in den Anfangsminuten sehr träge und energielos. Unzählige Fehler schlichen sich ein, die man sich bis dahin nicht gewohnt war. Vor allem in der Defensive arbeitete man viel zu unkonzentriert. Kein Profit konnte zum Glück das Heimteam aus Neukirch-Egnach daraus schlagen.

Nichtsdestotrotz kamen auch die Berger einige Male vor das gegnerische Tor. Aber auch im Sturm schien der Wurm drin zu sein. Aus aussichtsreichen Positionen scheiterte man kläglich. Als dann auch noch in der 33. Minute ein Treffer des Gasts zu Unrecht aberkannt wurde, schien ein denkwürdiger Abend perfekt zu sein. So kam es, dass das Heimteam nach einer Standardsituation in Führung gehen konnte. Für die Berger kam der Pausenpfiff zum richtigen Zeitpunkt.

Nun musste die Mannschaft aus Berg zeigen, ob sie über genügend Charakter verfügt, um das Spiel noch zum positiven drehen zu können. Anscheinend wirkte die Pausenansprache von Trainer Marinkovic. Von Beginn der 2. Halbzeit sah man eine andere Berger Mannschaft. Energisch ging man in die Zweikämpfe und wollte um jeden Preis dieses Spiel gewinnen. Nach einem schnell ausgeführten Freistoss von Brugger, verwertete Kasalar eiskalt zum zwischenzeitlichen 1 zu 1. Beflügelt von diesem Tor, spielte weiter nur noch der jetzt überlegene SC Berg. Nach gut einer Stunde gelang Perez mit einem herrlichen Fallrückzieher die erstmalige Führung. Es kam noch besser. Bei der Einwechslung von Helfenberger zeigte der Trainer ein äusserst glückliches Händchen. Dieser traf aus weiter Distanz, mit einem straffen Vollspannschuss, in die untere, linke Torwartecke. Innert sieben Minuten konnte das Spiel zugunsten der Berger entschieden werden.

Nächstes Spiel: Fr. 18.09.15 / 20:00 Uhr in Zuzwil